

Germany-Berlin: Power distribution cables

OJ S 194/2018 09/10/2018

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE3 (IPLZ 42300)

E-mail: einkauf.se3@bvg.de

Telephone: +49 3025620361

Fax: +49 3025620319

Internet address(es):

Main address: www.BVG.de

Address of the buyer profile: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe AöR, Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, Abteilung Operativer Einkauf und Services, FEM-OE2

National registration number: Submissionsstelle, Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Postal address: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, Abteilung Operativer Einkauf und Services, FEM-OE2, Submissionsstelle (IPLZ 42200) Holzmarktstr. 15-17

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: BVG, Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, Abteilung Strategischer Einkauf Infrastruktur, FEM-SE3 (IPLZ 42300)

Telephone: +49 3025620361

E-mail: einkauf.se3@bvg.de

Fax: +49 3025620319

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):

Main address: www.BVG.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von diversen Kabeltypen gemäß Kabelspezifikation im U-Bahnnetz der Berliner Verkehrsbetriebe

Reference number: Vergabe-Nr.: FEM-SE3/18/00942

II.1.2. Main CPV code

31320000 Power distribution cables

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von diversen Kabeltypen zur Erneuerung der Kabelanlagen im U-Bahn-Netz der Berliner Verkehrsbetriebe

Siehe auch Ziff. II.2 – Angaben zu den Losen 1 bis 2

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von 9.000 m Ringspeisekabel; Typ: (N) 2XSEH 3x185/RM25 6/10 kV oder gleichwertig; gemäß Kabelspezifikation zur Erneuerung der Kabelanlagen im U-Bahn-Netz der Berliner Verkehrsbetriebe

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

31320000 Power distribution cables

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: U-Bahn-Netz der Berliner Verkehrsbetriebe

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Ringspeisekabel, Typ: (N) 2XSEH 3x185/RM25 6/10 kV oder gleichwertig, gemäß Spezifikation

CU-Inhalt: 5 646 kg/km

Gesamtmenge: 9 000 m per Einmallieferung

Zum Erwerb

Zu Ziff. II.2.7) = Ausführungsfrist: 11. KW 2019

ACHTUNG: Bei vorgenanntem Liefertermin handelt es sich um eine Mindestanforderung. Die 11. KW 2019 ist der späteste Liefertermin, Lieferzeiten vor der 11. KW 2019 sind zulässig.

Hinweis: Die Vergabestelle beabsichtigt den Zuschlag in der 3. KW 2019 zu erteilen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/03/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften der Sektorenverordnung und des GWB. Der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge wird folgendes System zugrunde gelegt:

1) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig oder fehlerhaft sind, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen und Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Nachfrist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (fristwährend auch per Fax oder E-Mail).

2) Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern zusätzliche Unterlagen zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der mit den Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweisen anzufordern.

3) Darauf erfolgt eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB. Des Weiteren kann ein Ausschluss erfolgen bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG nach § 98c AufenthG nach § 19 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt weiterhin bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus Ziffer III.1.1) bis III.1.3) dieser Bekanntmachung ergeben.

4) Darauf folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise.

5) Alle Bewerber, die die in Ziffer III.1.1 bis III.1.3 geforderten Mindestanforderungen im Hinblick auf die einzureichenden Nachweise erfüllt haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu Ziff. II.2.10)

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ziff. 3. der Bewerbungsbedingungen gilt nicht. Die Vertragsbedingungen sind nicht verhandelbar.

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von 2.000 m Fahrleitungskabel; Typ: (N) 2XSH 1x500 RM/35 1,8/3kV oder gleichwertig; gemäß Kabelspezifikation zur Erneuerung der Kabelanlagen im U-Bahn-Netz der Berliner Verkehrsbetriebe
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

31320000 Power distribution cables

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: U-Bahn-Netz der Berliner Verkehrsbetriebe

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Fahrleitungskabel, Typ: (N) 2XSH 1x500 RM/35 1,8/3 kV oder gleichwertig, gemäß Spezifikation

CU-Inhalt: 5.194 kg/km

Gesamtmenge: 2.000 m per Einmallieferung

Zum Erwerb

Zu Ziff. II.2.7) = Ausführungsfrist: 11. KW 2019

ACHTUNG: Bei vorgenanntem Liefertermin handelt es sich um eine Mindestanforderung. Die 11. KW 2019 ist der späteste Liefertermin, Lieferzeiten vor der 11. KW 2019 sind zulässig.

Hinweis: Die Vergabestelle beabsichtigt den Zuschlag in der 3. KW 2019 zu erteilen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/03/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften der Sektorenverordnung und des GWB. Der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge wird folgendes System zugrunde gelegt:

1) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig oder fehlerhaft sind, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen und Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Nachfrist

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (fristwährend auch per Fax oder E-Mail).

2) Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern zusätzliche Unterlagen zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der mit den Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweisen anzufordern.

3) Darauf erfolgt eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB. Des Weiteren kann ein Ausschluss erfolgen bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG nach § 98c AufenthG nach § 19 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt weiterhin bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus Ziffer III.1.1) bis III.1.3) dieser Bekanntmachung ergeben.

4) Darauf folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise.

5) Alle Bewerber, die die in Ziffer III.1.1 bis III.1.3 geforderten Mindestanforderungen im Hinblick auf die einzureichenden Nachweise erfüllt haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu Ziff. II.2.10)

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ziff. 3. der Bewerbungsbedingungen gilt nicht. Die Vertragsbedingungen sind nicht verhandelbar.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle unter Ziff. III.1.1) – III.1.3) aufgeführten Nachweise und Erklärungen (ggf. von den zuständigen Stellen/Behörden des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellte Bescheinigungen) sind zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Hierfür ist das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung Varianten 1-3“, das direkt über den unter Ziff. I.3) genannten Link zur Verfügung gestellt ist und selbständig heruntergeladen werden kann, zwingend zu verwenden. Das Formblatt ist für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Dabei gilt:

— Variante 2 für alle Bewerber, die im ULV-Berlin eingetragen sind,

- Variante 3 für alle Bewerber, die in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich eingetragen sind und
 - Variante 1 für alle Bewerber, die in keiner der genannten Datenbanken eingetragen sind.
- Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen und Nachweise für alle an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen abzugeben. Dasselbe gilt für Subunternehmer, die von einem Bewerber bereits im Teilnahmeantrag benannt werden.
- Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter auch für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber eine zutreffende Eigenerklärung gemäß den Varianten 1 bis 3 für dieses Unternehmen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 Abs. 1 SektVO). Für die Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers ist das Formular „Verpflichtungserklärung gem. § 47 SektVO“ zu verwenden, welches ebenfalls unter dem in Ziff. 1.3) angegebenen URL abrufbar ist.
- Teilnahmeanträge, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.
- Von den Bewerbern sind in der oben beschriebenen Form („Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3“) u. a. Erklärungen zu folgenden Themen abzugeben:
- Kenntnis von etwaigen Eintragungen im Berliner Korruptionsregister,
 - Eintragung in das Berufs-/Handelsregister,
 - Zugehörigkeit zu Handwerk, Industrie, Handel, Versorgungsunternehmen oder Sonstigem,
 - Nicht-Vorliegen schwerer Verfehlungen (Auszug gem. § 30 Abs. 5 BZRG),
 - Gewerberechtliche Zuverlässigkeit (keine Ausschlussgründe gem. §§ 123; 124 GWB),
 - Anmeldung zur und Zahlung von Beiträgen an die Berufsgenossenschaft,
 - Zahlung der Beiträge an sonstige Sozialversicherungsträger,
 - Zahlung von Steuern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind in der oben unter III.1.1) am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3) Erklärungen abzugeben zu:

- Bestehen und Höhe einer Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung,
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bzgl. Gesamtumsatz und bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand bzgl. vergleichbarer Leistungen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind in der oben unter III.1.1) am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3) Erklärungen abzugeben zu:

- Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- für Los 1: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung nach ihrer Art (Lieferung eines mehradrigen Kabel mit Nennspannung > 5 kV) vergleichbar sind (Referenzen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand),
- für Los 2: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Je Los ist mindestens eine Referenz aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Im Los 1 muss sich mindestens eine Referenz auf die Lieferung eines mehradrigen Kabel mit Nennspannung > 5 kV beziehen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bewerber sind zunächst aufgefordert, in einem Teilnahmewettbewerb seinen Eignung unter Beweis zu stellen.

Hierfür werden sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert. Die Einzelheiten der Teilnahmeregeln und -kriterien ergeben sich aus den unter der angegebenen URL (Ziffer I.3) zum Download verfügbaren Vergabeunterlagen. Sofern die im ersten Schritt eingereichten Unterlagen die Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit aus den Ziffern III.1.1) bis III.1.3) des Bewerbers bestätigt, erhält dieser im zweiten Schritt die Vergabeunterlagen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Entfällt

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform, die eine gesamtschuldnerische Haftung der an der Bietergemeinschaft beteiligten Bieter gewährleistet.

Bewerbergemeinschaften haben eine gemeinsame, rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, über alle Mitglieder und deren bevollmächtigten Vertreter, über die rechtsverbindliche Vertretung der Bevollmächtigten gegenüber dem Auftraggeber und über die Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner mit dem Teilnahmeantrag zu stellen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“.

Die Bieter müssen mit ihren Angeboten eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Formblatt) einreichen. Auf die Sanktionen nach § 6 BerlAVG wird hingewiesen.

Außerdem wird auf die Verpflichtung nach § 13 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz Berlin in Verbindung mit der Frauenförderverordnung (FFV), insbesondere §§ 1 bis 4 FFV und zugehörige Sanktionen nach § 7 FFV verwiesen. Es gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung“. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten insoweit eine Verpflichtungserklärung gemäß § 1 Abs. 2 FFV (Formblatt) einreichen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den unter der angegebenen URL (Ziffer I.3) zum Download verfügbaren Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/11/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/11/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/02/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Der Teilnahmeantrag ist schriftlich und unterschrieben einzureichen. Der Umschlag ist zu versehen mit der Aufschrift: „Teilnahmeantrag zum Vergabeverfahren, Vergabe-Nr.: FEM-SE3 /18/00942, Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE3, Lieferung von diversen Kabeltypen“. Das Einreichen des Teilnahmeantrages per Fax oder als E-Mail ist nicht zugelassen.
- 2) Der Teilnahmeantrag ist entsprechend zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten.
- 3) Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will. Entsprechende Nachweise sind in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerber vorzulegen wären. Außerdem muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die erforderliche berufliche Erfahrung kann ein Bewerber die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 2 SektVO nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.
- 4) Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen müssen bis zum 19.10.2018 ausschließlich per E-Mail bei der in Zifferl.1) angegebenen Kontaktstelle beantragt werden.
- 5) Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung Ziff. I.3) angegebenen Link abrufbar. Auch alle weiteren Informationen.

Wie Änderungen der Vergabeunterlagen, die Beantwortung von Fragen der Bewerber, die spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link zum Download zur Verfügung gestellt.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bewerberfragen zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

6) Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

7) Die Eignung von Subunternehmern, die im Teilnahmeantrag noch nicht benannt wurden, deren Einsatz aber mit Beginn der Leistungserbringung geplant ist, ist mit der Angebotsabgabe anhand der in Ziff. III.1.1) – III.1.3) genannten Eignungskriterien nachzuweisen.

8) Bei Angebotsabgabe sind vom Bieter eine Tarif- und Mindestlohnklärung i. S. v. § 1 BerlAVG und eine Erklärung zur Förderung von Frauen gem. § 9 BerlAVG, § 1 Frauenförderverordnung Berlin (FFV) für den Bieter sowie für seine Subunternehmer abzugeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Zu den weiteren Anforderungen vgl. §§ 160 ff. GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2018